

Die „Realität der Massenmedien“ (Niklas Luhmann) ist unsere Realität geworden. Das gilt aber nicht nur für die großen überregionalen Medien, sondern auch für die Medien der Region Tirol, Südtirol und Vorarlberg. Diese regionale Medienlandschaft ist vielfältig, sie reicht von Fernseh- und Rundfunkprogrammen, Tages- und Wochenzeitungen, Verlagen und kleinen aber feinen Publikationen in Eigeninitiative bis zu wissenschaftsbasierten Digitalisierungsprojekten und zahlreichen Web-Initiativen.

Das Medienforum Innsbruck der Leopold-Franzens-Universität präsentiert am Innsbrucker Medientag 2006 einen Ausschnitt aus dem vielfältigen Angebot und lädt ein zur Diskussion aktueller Entwicklungen im Spannungsfeld von Medienpluralismus und Medienkonzentration.

Das Medienforum Innsbruck setzt sich aus ForscherInnen und DozentInnen der verschiedensten Fakultäten und Fächer zusammen, die an interdisziplinärer Medienforschung interessiert sind. Unter dem Titel Innsbruck „Media Studies“ werden zukunftsweisende Projekte und Kooperationen gestaltet, denn die Medien sind nicht nur in ihrer Verbreitung und Wahrnehmung, sondern auch in der Wissenschaft grenzüberschreitend.

Kontakt: Medienforum Innsbruck
Internet: <http://medien.uibk.ac.at>

Sprecher: A. Univ.-Prof. Dr. Theo Hug
Email: medien@uibk.ac.at

Gefördert durch
das Kulturreferat des Landes Tirol
und die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Innsbruck Media Studies **IMS** 
Interdisziplinäre Medienforschung an der LFU

Einladung

Das Medienforum Innsbruck lädt ein zum

Medientag 2006

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Zeit: 26. April 2006, 14.00 – 20.00 Uhr

Ort: Universität Innsbruck, Saal New Orleans,
Universitätshauptgebäude (1. Stock, Nr. 1119)
Christoph-Probst-Platz, Innrain 52



PROGRAMM

Präsentation von Medienprojekten der LFU

- 14.00 – 14.15 Eröffnung durch A. Univ.-Prof. Dr. Theo Hug
Begrüßung durch Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Tilmann Märk, Vizerektor für
Forschung der LFU
- 14.15 – 14.45 Regionale Medienlandschaften – ein Überblick; MMag. Bernd Wachter,
Lukas Haider, Thomas Zluga
- 14.45 – 15.15 Von A wie Arunda bis Z wie Zifferblatt: Literatur- und Kulturzeitschriften
in Nordtirol, Südtirol und Vorarlberg; Mag. Dr. Heidi Abfalterer,
MMag. Dr. Ruth Esterhammer, Mag. Fritz Gaigg, Mag. Markus Köhle
- 15.15 – 15.45 Studentenzeitungen: KAKTUS – studentische Wiederbelebung;
KOMPLEX – Komparatistik still alive! Raffaella Rudigier, Mag. Angelika
Grabher

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Neuhaus

Pause

- 16.00 – 16.30 Die Welt der Digitalen Objekte – Bibliotheken im Umbruch;
Mag. Dr. Günter Mühlberger, UB Innsbruck – Abteilung für
Digitalisierung und elektronische Archivierung
- 16.30 – 17.00 Radio lehren und lernen: Studentische Radioinitiativen im Freien Radio
Innsbruck; Sonja Prieth, Mag. Markus Schennach, Christian Steppan
- 17.00 – 17.30 Filmprojekte an der LFU; Dr. Christian Streng, Barbara Huber, Denise
Zech
- 17.30 – 18.00 Mediensprache Online; Univ.-Prof. Dr. Ulla Kleinberger-Günther

Moderation: Mag. Dr. Wolfgang Meixner

Podiumsdiskussion zum Thema

Medienpluralismus und Medienkonzentration

18.30 – 20.00 Uhr

Diskutanten

- Mag. Markus Sommersacher, Chefredakteur, ORF-Landesstudio Tirol
- Hofrat Dr. Martin Wieser, Vizerektor für Personal und Infrastruktur,
Direktor der Universitätsbibliothek
- Mag. Frank Staud, Chefredakteur Tiroler Tageszeitung,
New Media online
- Markus Hatzer, StudienVerlag Innsbruck-Wien-Bozen
- Dr. Raffael Mooswalder, Südtiroler Bauernjugend,
Printmedienmarkt in Südtirol

Moderation: A. Univ.-Prof. Dr. Christine Engel

Innsbruck Media Studies



Interdisziplinäre Medienforschung an der LFU